Informationsblatt für Kinder und Jugendliche

Wir sagen NEIN zu sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt!

Liebe Spielerin, lieber Spieler,

der Schutz von Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt ist uns ein wichtiges Anliegen. Dafür setzen wir uns engagiert ein. Das bedeutet für uns, dass wir respektvoll und achtsam mit Dir umgehen. Dies bedeutet aber auch, dass wir auf unsere Angebote achten. Wir wollen, dass Du bei uns sicher bist. Täter und Täterinnen haben unter uns nichts verloren!

Kinder und Jugendliche haben Rechte. Diese müssen von allen respektiert werden.

Für alle Kinder und Jugendlichen gilt:

- Mein Körper gehört mir. Ich setze die Grenzen für Berührungen.
- Es gibt gute, komische oder schlechte Berührungen. Manche Berührungen sind nicht von jedem Menschen ok. Manche fühlen sich immer seltsam oder unangenehm an.
- Mein Gefühl ist richtig. Wenn ich etwas unangenehm finde, ist dieses Gefühl völlig in Ordnung und muss respektiert werden.
- Ich darf NEIN sagen. Wenn jemand etwas Unangenehmes von mir verlangt, darf ich dies ablehnen, auch wenn diese Person erwachsen oder deutlich älter ist.
- Es gibt gute und schlechte Geheimnisse. Nicht alles muss ich geheim halten, bei „schlechten“ Geheimnissen, ist es völlig in Ordnung, sie jemandem anzuvertrauen.
- Ich darf mir Hilfe holen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten an solchen Situationen etwas zu ändern. Hilfsangebote sind immer kostenlos. Falls Du Probleme hast, kannst Du Dich an unten aufgeführte Beratungsstellen / Ansprechpartner wenden.
- Ich habe keine Schuld. Täter/innen versuchen immer wieder das Gefühl zu vermitteln, dass man selbst eine Mitschuld hat. Das ist ein fieser Trick. Schuld an den Übergriffen und an allem, was dazugehört, hat immer der Täter bzw. die Täterin.

Deshalb sorgen wir durch verschiedene Schutzmaßnahmen dafür, dass sexueller Missbrauch und sexualisierte Gewalt in unseren Angeboten verhindert wird. Folgende Schutzvereinbarungen sollen Kinder und Jugendliche vor der Gefahr des sexuellen Missbrauchs und sexualisierter Gewalt und Trainer/innen vor falschen Verdächtigungen schützen:

1. Vorsitzender
Stefan Raab
Mozartstraße 6
97261 Güntersleben
(09365) 4738
Stefan.Raab@dvag.de

Vorsitzender Sport
Rudolf Hehrlein
Wolfstalstraße 27
97209 Veitshöchheim
(0931) 957 14
hehrlein@gmx.de

Vorsitzender Jugend
Harald Georg
Am Schenkenfeld 51
97209 Veitshöchheim
0170 34 63 165
svv1928.jul@gmail.com

SV 1928 Veitshöchheim e.V.
Günterslebener Str. 57
97209 Veitshöchheim
www.svveitshoechheim.de
info@svveitshoechheim.de

1. Bei geplanten Einzeltrainings wird immer das „Sechs-Augen Prinzip“ eingehalten. D.h. wenn ein/e Trainer/in ein Einzeltraining für erforderlich hält, muss mindestens ein/e weitere/r Trainer/in bzw. ein weiteres Kind anwesend sein (= 6 Augen).

2. Auch bei besonderen Erfolgen von einzelnen Kindern bzw. Jugendlichen werden durch Trainer/innen keine Vergünstigungen gewährt oder Geschenke gemacht, die nicht mit mindestens einem weiteren Trainer bzw. einer weiteren Trainerin abgesprochen sind.

3. Kinder und Jugendliche werden nicht alleine in den Privatbereich des Trainers bzw. der Trainerin (Wohnung, Haus, Garten, Boot, Hütte usw.) mitgenommen. Diese Regelung gilt auch für das Angebot der Übernachtung bei Wettkämpfen bzw. Trainingslagern. Dafür werden ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung gestellt.

4. Trainer/innen duschen nicht gleichzeitig mit Kindern und Jugendlichen. Sie übernachten auch nicht in Zimmern gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen.

5. Trainer/innen teilen mit Kindern und Jugendlichen keine Geheimnisse. Alle Absprachen, die ein/e Trainer/in mit einem Kind bzw. Jugendlichen trifft, können öffentlich gemacht werden.

6. Körperlicher Kontakt muss von den Kindern und Jugendlichen gewollt sein und darf das für die Sportart notwendige Maß nicht überschreiten.

7. Wird von einer der Schutzvereinbarungen aus wohlüberlegten Gründen abgewichen, ist dies mit mindestens einer weiteren Trainerin bzw. einem weiteren Trainer abzusprechen. Die Gründe für diese einmalige Ausnahme müssen den betroffenen Kindern und Jugendlichen erklärt werden. Wichtig ist, dass die beteiligten Kinder und Jugendlichen damit einverstanden sind. Auch die Eltern sollen darüber informiert werden.

Wenn ein/e Trainer/in oder Betreuer/in von diesen Schutzvereinbarungen abweicht, wünschen wir uns, dass Du uns über die Verstöße informierst. Nutze dazu bitte die aufgeführten Anlaufstellen und Ansprechpersonen.

Solltest Du Hilfe benötigen oder Fragen haben, kannst du dich an folgende Ansprechpartner wenden:

Juniorinnen:

Name:	**Anja Lampatzer**
Anschrift:	**Wolfstalstraße 25** **97209 Veitshöchheim**
Mobil:	**+491754152149**
Telefon:	**(0931) 45 25 88 33**
Email:	**dielambos@web.de**

Junioren:

Name:	**Dimitri Fishman**
Anschrift:	**Schumacherstraße 34** **97209 Veitshöchheim**
Mobil:	
Telefon:	**(0931) 45 46 84 73**
Email:	**verbaw@gmx.de**

Du kannst Dich an diese Ansprechpartner wenden, wenn Du

- konkrete Fragen hast,
- mehr über die Schutzmaßnahmen unseres Vereins erfahren willst,
- irgendwas in einzelnen Angeboten unseres Vereins seltsam findest,
- weißt, dass andere betroffen sind.

Wenn Du weitere Fragen hast oder konkrete Hilfe benötigst, darfst du dich gerne auch an die folgende Beratungsstelle wenden:

pro familia – Beratungsstelle Würzburg
Semmelstraße 6, 97070 Würzburg
Telefon: (0931) 460650
Fax: (0931) 4606565
Email: wuerzburg@profamilia.de